Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 29.07.2026

2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

3 Feststellung des Amtsverlustes des Gemeinderatsmitglied Ulrich Mordstein

4 Feststellung der Listennachfolge für Ulrich Mordstein zur Besetzung des Gemeinderates

5 Vereidigung von Andreas Rohr als neues Gemeinderatsmitglied

6 Neuberufung von Verbandsräten in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Schmuttergruppe

7 Aktueller Sachstand Kläranlage

8 Aktueller Sachstand Veranstaltungsstadel

9 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen

9.1 Breitbanderschließung

9.2 Ertüchtigung Gehweg Hauptstraße 54 – 64

9.3 Fundtiere

9.4 Ziffernblätter Kirchturmuhr

10 Kenntnisnahmen und Anfragen

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 29.07.2026

Sachverhalt:
Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 29.07.2026 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Gemeinderat Herr Gollinger weist darauf hin, dass in der gesamten Niederschrift die Summe der Abstimmenden fehlerhaft ist. Statt elf, haben zwölf Gemeinderatsmitglieder abgestimmt. Eine Korrektur der Niederschrift wird folgen.

Beschluss:
Das Gremium beschließt, die Niederschrift in all ihren Teilen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 11 - Ja 11 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Sachverhalt:
Erste Bürgermeisterin Frau Gumpp gibt bekannt, dass für die nachstehenden Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 29.07.2026 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind:

TOP 3 Neubau Veranstaltungsstadel und Lagergebäude
hier: Nachtrag Freianlagen – Ertüchtigung Asphaltierung

Beschluss:
Das Gremium beschließt, das Nachtragsangebot N4 der Fa. Saule zu beauftragen.

TOP 4 Sachstand Kläranlage hier: Klärschlammverwertung

Beschluss:
Das Gremium beschließt, die Vereinbarung mit der Firma Emter einzugehen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 3 Feststellung des Amtsverlustes des Gemeinderatsmitglied Ulrich Mordstein

Sachverhalt:
Gemeinderatsmitglied Ulrich Mordstein ist am 16.08.2026 verstorben. Innerhalb seines Mandats wurde er außerdem als Verbandsrat in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Schmuttergruppe berufen.

Die förmliche Feststellung des Amtsverlustes hat gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Abs. 3 Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz durch den Gemeinderat zu erfolgen.

Beschluss:
Das Gremium stellt den Amtsverlust des verstorbenen Gemeinderatsmitglied Ulrich Mordstein zum 16.08.2026 gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Abs. 3 Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz fest.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 11 - Ja 11 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 4 Feststellung der Listennachfolge für Ulrich Mordstein zur Besetzung des Gemeinderates

Sachverhalt:
Mit vorangegangenem Beschluss wurde der Amtsverlust des Gemeinderatsmitglied Ulrich Mordstein festgestellt.

Hinsichtlich der Listennachfolge ist auf das Ergebnis der letzten Gemeindewahlen vom 08.03.2026 zurückzugreifen. Die nicht gewählten sich bewerbenden Personen, sind in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahlen Listennachfolger bzw. Listennachfolgerin.

Als nächster Listennachfolger für den Wahlvorschlag „Freie Wählergruppe“ rückt daher Andreas Rohr zum Gemeinderatsmitglied nach. Bei der letzten Gemeindewahl wurde nur der Wahlvorschlag der „Freien Wählergruppe“ eingereicht. Andreas Rohr erfüllt die Wählbarkeitsvoraussetzungen. In Vorbereitung der Sitzung wurde Andreas Rohr informiert. Er hat mitgeteilt, dass er das Gemeinderatsmandat annehmen wird und auch zur Eidesleistung nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern bereit ist.

Die Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers hat gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz durch den Gemeinderat zu erfolgen.

Beschluss:
Das Gremium stellt Andreas Rohr als nächsten Listennachfolger für den Wahlvorschlag „Freie Wählergruppe“ zur Nachbesetzung des Gemeinderatsmandates gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz fest.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 11 - Ja 11 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 5 Vereidigung von Andreas Rohr als neues Gemeinderatsmitglied

Sachverhalt:
Gemäß Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern wird Andreas Rohr als Gemeinderatsmitglied durch die erste Bürgermeisterin Christine Gumpp vereidigt.

Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Die Verweigerung der Eides- oder Gelöbnisleistung führt zum Verlust des Amtes (Art. 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6 Neuberufung von Verbandsräten in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Schmuttergruppe

Sachverhalt:
Nachdem Ulrich Mordstein als Verbandsrat in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Schmuttergruppe berufen wurde, muss diese Funktion aufgrund des Amtsverlustes neu besetzt werden. Als seine Stellvertretung wurde Martin Berchtenbreiter berufen.

Jedes Verbandsmitglied entsendet eine Verbandsrätin bzw. einen Verbandsrat und erhält je 50.000 cbm gebührenpflichtig verkauften Wassers im Gebiet den Anspruch eine weitere Vertreterin bzw. einen weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden. Die Berechnung wird jährlich zum 1. April nach dem gebührenpflichtigen Wasserverbrauch des Vorjahres durchgeführt. Dieser beträgt zum Stichtag gerundet 52.000 m³.

Kraft des Amtes als erste Bürgermeisterin ist diese gemäß § 6 Absatz 3 der Verbandssatzung als Mitglied vorgesehen, im Falle ihrer Verhinderung wird sie durch ihre Stellvertretung vertreten.
Die Gemeinde Ellgau hat somit neben der ersten Bürgermeisterin ein weiteres Gemeinderatsmitglied für die Verbandsversammlung -bisher Ulrich Mordstein- zu berufen.

Beschluss:
Das Gremium beschließt folgendes Gemeinderatsmitglied und Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Schmuttergruppe zu berufen:

Reinhold Schröttle Stellvertreter: Martin Berchtenbreiter

Des Weiteren beschließt das Gremium folgende Stellvertretung für die Erste Bürgermeisterin Frau Gumpp:

Jürgen Schafnitzel

Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0 - persönlich beteiligt 0

TOP 7 Aktueller Sachstand Kläranlage

Sachverhalt:
Im August wurden die Abtankfläche und die Fundamente für die Dosierstation fertiggestellt und diese aufgestellt. Das Ablaufdrosselbauwerk ist betoniert. Von den beteiligten Firmen wird der Anschluss des neuen Zulaufpumpwerkes vorbereitet, ebenso der Abbau des alten Schlammspeichers. Im Betriebsgebäude wurde die Küche eingebaut. Für die Einrichtung des Labors liegen Angebote vor. Über die Planung und Ausführung einer PV-Anlage findet bei der kommenden Bauberatung ein Erst-Termin mit der Elektrofirma statt.

Gemeinderatsmitglied Herr Gollinger erfragt, ob eine Einfriedung der Kläranlage erfolgen wird. Zweiter Bürgermeister Herr Schröttle erläutert, dass die Entscheidung über eine Einzäunung aufgrund der damit verbundenen Kosten zunächst zurückgestellt wurde. Da es sich um eine technische Anlage handelt, regt Ratsmitglied Herr Schafnitzel eine Umzäunung an.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 8 Aktueller Sachstand Veranstaltungsstadel

Sachverhalt:
Die Pflasterarbeiten auf dem Gelände werden stetig weitergeführt. Die Pflasterfläche auf der Nordseite der Mosterei ist fertiggestellt. Auf Höhe Veranstaltungsstadel musste die Straße komplett herausgenommen werden, da aufgrund der Senkungen ein Abfräsen mit Neuaufbringung nicht möglich gewesen wäre und die Höhen nicht exakt zueinanderpassten. Der damit verbundene Aufwand wird vermutlich zu Mehrkosten führen. Es ist zu prüfen, ob die Mehrkosten aufzuteilen sind. Die Vorsitzende fügt ergänzend hinzu, dass gegebenenfalls eine Telekomleitung verlegt wird. Das Vorhaben befindet sich jedoch noch in der Abstimmung.

Des Weiteren informiert Frau Gumpp, dass die Breitbandverlegung über das Gelände abgeschlossen und der Hausanschluss verlegt ist.

Am 5. September 2026 wird der Betrieb in der Mosterei wiederaufgenommen. Die Lieferung des Toilettenwagens ist für den Freitag, 09.10.2026 vorgesehen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 9 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen

TOP 9.1 Breitbanderschließung

Sachverhalt:
In mehreren Straßenzügen, unter anderem in der Auenstraße und Zum Lech, wurde inzwischen die Verlegung des Breitbandkabels abgeschlossen. Derzeit arbeitet die Firma an der Hauptstraße Nord. Unabhängig davon sind noch ca. 150 Hausanschlüsse herzustellen mit anschließender Endmontage.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 9.2 Ertüchtigung Gehweg Hauptstraße 54 – 64

Sachverhalt:
Die Bauarbeiten gingen nach dem Betriebsurlaub der Firma weiter. Die Randsteine werden derzeit gesetzt. Die Asphaltarbeiten werden in KW 37 ausgeführt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 9.3 Fundtiere

Sachverhalt:
Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Gemeinde einen Fundtier-Vertrag mit dem Tierheim in Hamlar hat, welches durch den Tierschutzverein Donauwörth u. U. e. V. geführt wird. Zuletzt wurde ein Tier in Augsburg abgegeben, was zu Mehrarbeit und beinahe zu Extrakosten geführt hätte.
Die abgebende Person muss sich darüber im Klaren sein, dass auf sie ebenfalls Kosten zukommen könnten.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 9.4 Ziffernblätter Kirchturmuhr

Sachverhalt:
Die Neuanbringung der Ziffernblätter an der Kirchturmuhr ist abgeschlossen. Wie beschlossen übernahm die Gemeinde die Kosten für diese Maßnahme. Entgegen dem Angebot betrug die Rechnung nach Anpassung des Auftrags 7.525,86 €.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 10 Kenntnisnahmen und Anfragen

Sachverhalt:
Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Wortmeldungen vorgetragen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung